




Förderinstrumente der Agentur für Arbeit



Zugang zur Ausbildung für Asylbewerber und Geduldete

Optimale personenbezogene Voraussetzungen für die Integration in Ausbildung

-  Deutsche Sprachkenntnisse (mindestens B1 / B2)
-  Vorangegangene Schulbildung
-  Integrationsbereitschaft / Mobilität / Flexibilität

Zugang zur Ausbildung für Asylbewerber und Geduldete in Bayern



Für einen konkreten Ausbildungsplatz ist immer eine Beschäftigungserlaubnis der Ausländerbehörde erforderlich!

Es entscheidet ausschließlich die Ausländerbehörde



Generell kann die Ausländerbehörde frühestens **3 Monate vor Ausbildungsbeginn** eine Beschäftigungserlaubnis ausstellen



Für **Asylbewerber** im laufenden Verfahren kann befristet bis Ende 2018 unter bestimmten Voraussetzungen eine Erteilung der Beschäftigungserlaubnis **schon bis zu 6 Monate vor Ausbildungsbeginn** erteilt werden



Größere Planungssicherheit für den Ausbildungsbetrieb

Mögliche Hilfen zur Optimierung der Integration in Ausbildung

Instrument	Kernelemente	Dauer	Persönliche Voraussetzungen	Hinweis
Einstiegsqualifizierung (EQ)	<p>Betriebliches Langzeitpraktikum</p> <p>Ziel: Praxisnahe Heranführung an eine Berufsausbildung mit dem Ziel der Übernahme in Ausbildung</p> <p>Inhalt: Erwerb beruflicher Grundlagen, die sich an Inhalten des Ausbildungsberufes orientieren</p> <p>Betriebliches Zeugnis und Kammer-Zertifikat</p> <p>Förderung: max. 231 € (plus 116 € SV-Pauschale) monatlich</p>	6-12 Monate	<p>Individuell eingeschränkte Vermittlungsperspektiven (keinen Ausbildungsplatz gefunden)</p> <p>Lernbeeinträchtigt oder sozial benachteiligt</p> <p>Ausbildungsreife liegt noch nicht vollständig vor</p> <p>Ergänzung EQ durch abH möglich</p>	<p>Im laufenden Asylverfahren und bei Duldung 3 Monate Wartezeit/Vor-aufenthalt</p> <p>Beschäftigungserlaubnis erforderlich – jedoch keine Zustimmung BA nötig</p>

Mögliche Hilfen zur Optimierung der Integration in Ausbildung

Instrument	Kernelemente	Dauer	Persönliche Voraussetzungen	Hinweis
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	Vorbereitungsmaßnahme dient zur Berufsfindung und Vorbereitung einer Ausbildung, vor allem über verschiedene Praktika bei mehreren Arbeitgebern, ggf. Erwerb eines Schulabschlusses	10 Monate	Teilnahme ab Sprachniveau B1 Arbeitsagentur prüft Teilnahmevoraussetzungen – muss zur beruflichen Eingliederung erforderlich sein.	Je nach Aufenthaltsstatus

Mögliche Hilfen zur Optimierung der Integration in Ausbildung

Instrument	Kernelemente	Dauer	Persönliche Voraussetzungen	Hinweis
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	Nachhilfe in Theorie und Praxis sowie ggfs. in Deutsch Prüfungsvorbereitung Vermittelnde Gespräche mit Ausbilder, Lehrkraft und Eltern	Während der gesamten Ausbildung	Zusätzliche Hilfe ist zum Ausbildungsabschluss erforderlich	Je nach Aufenthaltsstatus

Mögliche Hilfen zur Optimierung der Integration in Ausbildung

Instrument	Kernelemente	Dauer	Persönliche Voraussetzungen	Hinweis
Assistierte Ausbildung (AsA)	<p>Ausbildungsbegleitende Phase II</p> <p>Intensive und bedarfsorientierte Begleitung während Ausbildung (Stützunterricht, sozialpädagogische Betreuung) zur Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses</p> <p>Unterstützung des Betriebes bei der Durchführung der Ausbildung organisatorisch und administrativ</p>	Während der gesamten Ausbildung	Lernbeeinträchtigt oder sozial benachteiligt	Je nach Aufenthaltsstatus

So können Sie als Betrieb die Integration eines geflüchteten Menschen unterstützen



- Stellung eines Mentors/Paten
- Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede
- Unterstützung bei „verwaltungstechnischen Dingen“ der deutschen Bürokratie
- Begleitung der jungen Menschen auch in der Freizeit (z.B. wann und wo fährt der Bus)
- Hilfe und Unterstützung bei der Wohnungssuche

Zitat eines Arbeitgebers zu seinem neuen Auszubildenden mit Fluchthintergrund:

„Ich habe nicht nur einen Auszubildenden, ich habe auch ein zweites Kind bekommen“

Profitieren Sie als Unternehmen von unseren Fördermöglichkeiten



- ✓ Einstiegsqualifizierungen (EQ)
- ✓ ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)
- ✓ assistierte Ausbildung (AsA)
- ✓ Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)

**Sprechen Sie uns an – Ihr Arbeitgeber-Service (AGS)
berät Sie gerne persönlich und individuell**

So erreichen Sie uns:

- persönlich in jeder Agentur für Arbeit vor Ort
- telefonisch Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr unter der gebührenfreien
Servicrufnummer für Arbeitgeber **0800 4 55 55 20**
- per Kontaktformular über das Internet →
www.arbeitsagentur.de>Kontakt